

Betreff:

GEW Offenbach - Newsletter vom 23.9.17

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft ***Kreisverbände Offenbach-Land und Offenbach-Stadt***

Newsletter - 23.9.2017

1. Schulsanierung: Asbestböden in der Offenbacher Käthe-Kollwitz-Schule angebohrt
2. Offenbach: Dienstvereinbarung Mobbing/Bossing zwischen Gesamtpersonalrat und Schulamt unterschriftsreif
3. Kabarettabend des KV OF-Stadt am 4.11. im "Wiener Hof"
4. Der Gesamtpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer lädt am 8.11. zum Personalrätetreffen ein
5. Studie zum Thema *Entscheidungsfreiheit von Lehrkräften*: online mitmachen
6. Aus dem Internet
7. Termine

Rechtliche Hinweise zu allen Links und Erklärung zum Haftungsausschluss [hier](http://www.gew-offenbach.de) (www.gew-offenbach.de, Archiv).

1. Schulsanierung: Asbestböden in der Offenbacher Käthe-Kollwitz-Schule angebohrt

"Asbest im Boden: Schulunterricht fällt aus" titelte die Offenbach-Post am 22.09. Damit ist das eingetreten, wovor die GEW Offenbach-Stadt stets gewarnt hatte: Eine Asbestsanierung im laufendem Schulbetrieb sei hochgefährlich. Die Stadt Offenbach hatte hingegen die Gefahr heruntergespielt und wiederholt versichert, es könne gar kein Asbest bei einer Sanierung freigesetzt werden, weil mit Unterdruck gearbeitet werde. Fehler würden nicht gemacht. Nun ist genau das aber schon in der Anfangsphase der Sanierung passiert.

Ein offensichtlich mangelhaft informierter Handwerker hat gleich in mehreren Räumen Löcher in asbesthaltige Bodenbeläge gebohrt - und dabei den hochgefährlichen giftigen Stoff freigesetzt. Während seiner Bohrungen fanden in einem Raum eine Konferenz und in einem anderen Unterricht statt. "Sie können drin bleiben, es geht schnell", soll sinngemäß mitgeteilt worden sein, und so geschah es dann auch. Weil bereits eine einzige mikroskopisch kleine Asbestfaser Lungenkrebs auslösen kann, sind die Betroffenen sehr beunruhigt. Vertreter der Stadt behaupteten zwar, die Gefahr sei gleich Null. Das Vertrauen vieler Kolleg/-innen, die Jahrzehnte in dem verwitternden Asbestbau ausharren mussten, in den Schulträger ist allerdings getrübt.

Einige Stunden nach den gefährlichen Bohrungen wurden erst nach Intervention der Schulleitung die betroffenen Räume gesperrt und die Türritzen mit Klebeband verschlossen. Der Unterricht in diesen Räumen fiel am nächsten Tag aus. Trotzdem bleibt die Frage, wie weit die Gesundheit der unmittelbar Beteiligten beeinträchtigt wurde - was sich aufgrund der geringen Abmessungen der Fasern kaum klären lässt. Lungenkrebs durch Asbestfasern wird meist erst Jahrzehnte später festgestellt.

Die GEW fordert weiterhin, die Asbestsanierung nicht im laufenden Schulbetrieb vorzunehmen. Sicher kämen für eine Auslagerung des Unterrichts Mehrkosten auf die Stadt zu. Die Stadt Offenbach sollte aber nach Auffassung der Gewerkschaft diese Mehrkosten auf sich nehmen, um gesundheitliche Risiken für Lehrkräfte, Schüler/-innen und Eltern auszuschließen.

2. Offenbach: Dienstvereinbarung Mobbing/Bossing zwischen Gesamtpersonalrat und Schulamt unterschriftsreif

In den vergangenen Jahren nahmen Belastungen von Kolleg/-innen durch Mobbing und Bossing nach Beobachtungen von Personalvertretern deutlich zu. Um ein Hochschaukeln von Konflikten im Vorfeld zu vermeiden, hat der Offenbacher Gesamtpersonalrat die Initiative ergriffen und dem Schulamt eine

Dienstvereinbarung vorgeschlagen. Problemfelder sollen identifiziert und frühzeitig Hilfen angeboten werden. Die Vereinbarung ist nun unterschriftsreif verhandelt und soll den Schulpersonalräten am 8.11. auf dem Personalrätetreffen in Dreieich (s.u.) erläutert werden. Aus Sicht der GEW ist der Abschluss dieser Vereinbarung ein wichtiger Schritt zur Sicherung eines guten Arbeitsklimas an den Schulen in Stadt und Kreis Offenbach.

3. Kabarettabend des KV OF-Stadt am 4.11. im "Wiener Hof"

Der GEW-Kreisverband Offenbach-Stadt lädt wieder zu einem Kabarettabend ein, der als Ort der Begegnung und des Austauschs geschätzt wird. Der Kabarettabend im Wiener Hof, 63073 Offenbach-Bieber, Langener Str. 23, beginnt am Samstag, dem 4.11. um 19.00 Uhr; Einlass ist ab 18.15 Uhr. Gegen 20 Uhr werden Hans-Jürgen Lenhart und Jürgen Weiß mit ihrem Kabarettprogramm „Der Weck ist das Ziel“ auftreten. Anmeldung bitte bis 24.10.2017 an Gerda Günther, Tel. 069-891489 oder E-Mail gerdaquenther@web.de.

4. Der Gesamtpersonalrat der Lehrerinnen und Lehrer lädt am 8.11. zum Personalrätetreffen ein

10.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Haus des Lebenslangen Lernens, Frankfurter Str. 160-166, 63303 Dreieich. Auf der Tagesordnung: Neues aus dem Schulamt und dem Gesamtpersonalrat, Dienstvereinbarung Mobbing/Bossing, Dienstliche Beurteilung, PR-Arbeit konkret: Mitbestimmung bei Personalmaßnahmen, Aktuelle Probleme an den Schulen – Arbeit in schulformbezogenen Arbeitsgruppen (Förderschulen, Grundschulen, Sek. I, Gymnasien, Berufl. Schulen). Die Veranstaltung ist akkreditiert. Anmeldung unter <http://tinyurl.com/yb6eqfqn> (Veranstaltungsnummer 50912566 in <https://akkreditierung.hessen.de/catalog>). Für die Teilnahme ist der Beschluss des Personalrats notwendig. Unterrichtsbefreiung ist gemäß § 40 Abs.2 HPVG bei der Schulleitung zu beantragen.

5. Studie zum Thema *Entscheidungsfreiheit von Lehrkräften*: online mitmachen

Die GEW erhofft sich von der Studie der Universität Uppsala, die in Deutschland, Finnland, Schweden und Irland durchgeführt wird, Erkenntnisse über die Professionsentwicklung, die Autonomie, die Entscheidungskompetenz und die damit zusammenhängenden Belastungsfaktoren von Lehrkräften in Deutschland im internationalen Vergleich. Die Bearbeitung nimmt etwa 20 Minuten in Anspruch. Die Antworten erfolgen anonym. Hier geht es zur Umfrage: <http://tinyurl.com/y955mwfn>.

6. Aus dem Internet

GEW Offenbach bei facebook: <https://www.facebook.com/GEW-Offenbach-171717139526396/>

GEW-TV-Sendungen online: <https://vimeo.com/user3759090>

Information des Hessischen Innenministeriums zum „Jobticket“ für Landesbeschäftigte
<https://innen.hessen.de/presse/pressemitteilung/das-landesticket-fuer-hessen-unterwegs>

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin - **Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt:**
https://www.baua.de/DE/Home/Home_node.html

Ratgeber zur Gefährdungsbeurteilung - Handbuch für Arbeitsschutzfachleute: <http://tinyurl.com/y723qxlk>
Neu ist die ASR V3 „Gefährdungsbeurteilung“, die das Vorgehen bei der Gefährdungsbeurteilung nach §3 Arbeitsstättenverordnung beschreibt: <http://tinyurl.com/yfcfnm74>, Download unter <http://tinyurl.com/y6v84dtk>.

Rosa-Luxemburg-Stiftung www.rosalux.de: Download von Infos und Schriften, **kostenloses Abo der Zeitschrift "Luxemburg"** (www.zeitschrift-luxemburg.de)

Hoimar von Ditfurth : Der Ast auf dem wir sitzen (ZDF-Doku)

<https://www.youtube.com/watch?v=CKIMvNUJlJc> Teil 1 und <https://www.youtube.com/watch?v=gznOXnWkKzo> Teil 2

Dokumentation "What The Health" mit Untertiteln: <https://www.youtube.com/watch?v=hJAKWQ6dDpQ>

Fachkräftemangel in der Pflege - **Petition "Pflege in Not"**: <http://tinyurl.com/y9hlsd7g>

Appell: „Brasilien Regierung soll keine Staudämme in Amazonien bauen. Deutsche Firmen sollen sich nicht um Bauaufträge bemühen.“ Millionen Bäumen sollen in Amazonien für Staudämme abgeholzt werden. Der Fluss Tapajós und der Wald der Mundurukú werden zerstört. Das Projekt wurde zwar jetzt gestoppt – es

kann aber jederzeit weitergehen. Wir kämpfen dafür, den Wald dauerhaft zu schützen. Online unterschreiben: <http://tinyurl.com/ycwc8mpw>

Women prefer the smell of men who eat fruit and vegetables: <http://tinyurl.com/yd9vkh9c>

7. Termine

GEW-Fachtagung Schule gestalten statt verwalten - für Schulleitung, Schulverwaltung und Lehrkräfte
Donnerstag, **28. September** 2017, 9.30 - 17.00 Uhr, Saalbau Gutleut, Rottweiler Straße 32, 60327 Frankfurt am Main; Flyer: <http://tinyurl.com/y7gv4hy3>; Anmeldung anmeldung@lea-bildung.de, 069-971293 -27 oder 069-971293 -28

Fremd ist der Fremde nur in der Fremde - eine literarisch-musikalische Reise mit Moritz Stoepel
Montag, **23. Oktober** 2017 um 19.30 Uhr, Theateratelier, Bleichstraße 14H in Offenbach. Eine gemeinsame Veranstaltung von GEW Offenbach-Stadt und Heinrich-Heine-Club Offenbach.
Weitere Informationen unter www.moritzstoepel.de und heinrich-heine-club.de

Der Heinrich-Heine-Club Offenbach lädt ein: "Der **13. November** ist der Mundart-Dichtung gewidmet mit einer **Hommage an Friedrich Stoltze**. Mario Gesiarz vom Mundarttheater „Rezibabbel“ aus Frankfurt geleitet uns auf der Bühne durch das politische Werk des phantasievollen und satirischen Stoltze und mit seinem Werk voller Satire und Wortwitz." 19.30 Uhr, Theateratelier, Bleichstraße 14H in Offenbach. Weitere Informationen unter heinrich-heine-club.de

Der Heinrich-Heine-Club Offenbach lädt ein: "Ein Gastspiel des Heinrich-Clubs findet außerhalb des Theaterateliers in der Stadtbücherei mit einer **Literaturmusikalischen Lesung aus Heines Reisebildern** statt. Es rezitieren die beiden Schauspielerinnen Sabine Scholz und Ulrike Happel sowie Marcus Plath. Am Klavier begleitet Manuel Méndez musikalisch aus dem Robert Schumann Opus „Dichterliebe“. Der Abend unter dem Titel „Lebt wohl ihr glatten Säle, auf die Berge will ich steigen“ findet statt am Donnerstag, **19.11.2017** um 19.30 Uhr." Weitere Informationen unter heinrich-heine-club.de

Das Letzte

Der Mensch soll lernen, nur die Ochsen büffeln.

Erich Kästner

Hinweise

Wir erklären ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der Seiten haben, auf die per Link verwiesen wird. Rechtlich distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten und machen uns ihre Inhalte nicht zu eigen.

Wenn Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr bekommen wollen, können Sie ihn abbestellen, indem Sie auf "antworten" klicken und ins Betreff schreiben: "Bitte keinen Newsletter mehr zusenden".

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Kreisverbände Offenbach-Stadt und Offenbach-Land

www.gew-offenbach.de

Michael Köditz
Am Entensee 20
63075 Offenbach